

# Landesvierkampf/ Landesnachwuchsvierkampf

## Rodheim-Bieber vom 10.-12. März 2023

**Veranstalter:** RFV Rodheim-Bieber u. U. e.V. in Verbindung mit der  
Pferdesportjugend Hessen im PSV Hessen

**Ort:** Am Fortberg, 35444 Biebertal

**Termin:** 10.-12.03.2023

**Nennungsschluss:** 20.02.2023

**bei:** **Pferdesportjugend Hessen**  
Anke Gräfin Westerholt  
Marktplatz 1  
36358 Herbstein  
Tel.: 0171 / 7718584  
E-mail: [ankewesterholt@gmx.de](mailto:ankewesterholt@gmx.de)

### 1. Landesvierkampf

#### **Zulassung:**

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2007 und jünger LK 3 – 6 sowie 17- und 18-jährige (Jahrgang 2005 und 2006) LK 4 – 6.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelöst.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Genehmigt von der Kommission für  
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 05.01.2023



## Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 3000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb  
Die Aufgabe A 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245 WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours A\*\* – gem. Anlage; Prüfungshalle 25 x 85m)  
Richtverfahren analog WB 265 WBO

## Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte. Punktabzug für 17jährige = 50 Punkte; Punktabzug für 18jährige = 100 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Blumenschmuck nicht erlaubt.

## Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

## Pferde:

Beim Landesvierkampf / Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza- und Herpes-Viren geimpft sein. Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Rodheim-Bieber nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Genehmigt von der Kommission für  
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 05.01.2023



## **Startfolge:**

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

## **Einsatz:**

€ 50,-- pro Mannschaft  
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 15,-- pro Einzelreiter

## **2. Landesnachwuchsvierkampf**

### **Zulassung:**

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2009 und jünger LK 7 – D/S 5 sowie die Jahrgänge 2008 und 2007 mit LK 7 und 6. Alle Teilnehmer dürfen noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sein.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

### **Anforderungen:**

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 2000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb  
Die Aufgabe E 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245, WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours gem. Anlage; Prüfungshalle 25 x 85m)  
Richtverfahren analog WB 265, WBO



## **Gesamtwertung:**

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Blumenschmuck nicht erlaubt.

## **Mannschaftswertung:**

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus Laufen und Schwimmen.

## **Pferde:**

Beim Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza- und Herpes-Viren geimpft sein.

Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Rodheim-Bieber nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

## **Startfolge:**

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

## **Einsatz:**

€ 40,-- pro Mannschaft  
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 10,-- pro Einzelreiter

Genehmigt von der Kommission für  
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)

Stand 05.01.2023



## Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für diese Veranstaltung sind die WBO 2018 mit allen Ergänzungen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision Hessen 2022 sowie die Wettkampfbestimmungen von DSB und DLV.

- Verpflegung gibt es an allen Tagen in der Reitanlage.
- Die Unterbringung kann erfolgen
- Landgasthof "Zum Dünsberg", Helenenstr. 14, 35444 Biebertal-Fellingshausen, 06409/8105-0, [www.landgasthofduensberg.de](http://www.landgasthofduensberg.de)
- Hotel "Schöne Aussicht", Gießener Str. 3, 35435 Wettenberg-Launsbach, 0641/9823-0, [www.schoene-aussicht-hotel.de](http://www.schoene-aussicht-hotel.de)
- Hotel an der Burg in Wettenberg, Burgstraße 84, 35435 Wettenberg Krofdorf-Gleiberg, Tel.: + 49 (0)641-97 22 70 04, [info@hotel-an-der-burg.de](mailto:info@hotel-an-der-burg.de)
- Das kleine Hotel Lahnau, Rodheimer Str. 50 A, 35633 Lahnau-Waldgirmes, 06441/444060, [www.das-kleine-hotel-lahnau.de](http://www.das-kleine-hotel-lahnau.de)
- Gästehaus "Am Kirchlein", Marburger Str. 2, 35444 Biebertal-Krumbch, 06409/6624707, [www.amkirchlein.de](http://www.amkirchlein.de)
- Die Unterbringung der Pferde erfolgt auf der Reitanlage im Stallzelt; Erste Einstreu wird gestellt; weitere Einstreu kann vor Ort gekauft werden. Heu und Kraftfutter müssen mitgebracht werden.
- Je Pferd wird ein Betrag von 120 Euro (Stroh- oder Spänebox) für das gesamte Wochenende fällig. Standardmäßig wird mit Späne eingestreut. Bei besonderem Bedarf kann auch Stroh erworben werden. Bitte bei Nennung angeben, ob Stroh oder Späne.
- Die Kreisreiterbünde werden gebeten, ihre Standarte mitzubringen.
- Nur gesunde Pferde sind teilnahmeberechtigt.
- Auf der Veranstaltung wird kein Hufschmied anwesend sein.
- Durch die aktuell anhaltende Corona-Pandemie sind auf der Veranstaltung besondere Maßnahmen zum Infektions- und Hygieneschutz notwendig. Grundlage dieser Maßnahmen ist die jeweils gültige Corona-Schutz-Verordnung und die daraus resultierenden Vorgaben des Veranstalters, die mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben werden.

